

Die Räume mit Leben füllen

Tagesbetreuung für Kleinkinder | Die dreigruppige Einrichtung im Studentenheim ist fertig, der Betrieb ist angelaufen. Jetzt geht es daran, eine gute Auslastung zu erreichen.

HOLLABRUNN | Am 2. September startete die neu errichtete Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder ab einem Jahr im Studentenheim. Bis zu 45 Kleinkinder können dort ganztags betreut werden. Als Partner und Betreiber fungiert – wie im mit 15 Kindern limitierten Kinderhaus in der Winiwarterstraße – die Volkshilfe, die sich mit ausgebildeten Pädagoginnen und einer Kinderbetreuerin um die Kleinsten kümmert und mit ihnen pädagogisch arbeitet. Es sind noch viele freie Plätze vorhanden. Nun wird eine optimale Auslastung der Einrichtung angestrebt. Gemeinderätin Daniela Fasching will sich intensiv darum bemühen.

Auf rund 300 Quadratmeter entstand die dreigruppige Tagesbetreuungseinrichtung mit Nebenräumen und Gartenfläche. Kostenpunkt: rund 320.000 Euro. „Wir haben diese geschaffen



Pädagogin Cornelia Laab, im Bild mit Helmut Schneider, Bürgermeister Erwin Bernreiter und ihren ersten Schützlingen, sorgt im Studentenheim für die altersgerechte Betreuung. *Foto: Gemeinde*

und maßgeblich finanziert, um so vielen Müttern die Möglichkeit zur Berufstätigkeit zu geben“, ist Bürgermeister Erwin Bernreiter zufrieden.

Die Volkshilfe bietet zwei unterschiedliche Betreuungsvarianten an. Der monatliche Beitrag liegt bei 350 Euro (fünf Tage, ganztags) oder 230 Euro

(drei Tage, ganztags). Ein kindgerechtes Mittagessen wird um drei Euro angeboten. Abhängig vom Einkommen werden bis zu 75 Prozent der Betreuungskosten gefördert.

Die Öffnungszeiten sind vorerst von 7.30 bis 16 Uhr festgelegt. Eine Ausdehnung bis 17 Uhr ist bei Bedarf denkbar. „Die Gemeinde nimmt monatlich Tausende Euro in die Hand, um diese Einrichtung für die Nutzer leistbar zu machen. Somit liegen die Kosten deutlich unter jenen für eine Tagesmutter“, betont der zuständige Verwaltungsleiter im Rathaus, Helmut Schneider.

Interessierte können nach telefonischer Vereinbarung im Kinderhaus in der Winiwarterstraße 4 vorbeikommen, ihr Kind anmelden oder sich einfach über das Angebot informieren. Leiterin ist Cornelia Laab, ☎ 0676-870028944.

Papica-Schießen war ein Erfolg

HOLLABRUNN | Auf der Anlage des Hollabrunner Schützenvereins 1716 hielt der ÖKB-Stadtverband Hollabrunn das 3. Bruno Papica Gedächtnisschießen ab. Die Kleinkaliber-Veranstaltung mit Steckerlfisch-Essen wird bei den Kameraden immer beliebter, wie Obmann Alfred Deimbacher erfreut feststellte.

Von den insgesamt 40 Teilnehmern waren diesmal neun Frauen aktiv dabei. Beste war Michelle Gatterer mit 46 Ringen. Bei den Herren siegte Martin Kruspel vor Leopold Kren (beide 46) und Leopold Wandraschek. Unterstützung für die Durchführung erhielt der ÖKB von Nationalratsabgeordnetem Christian Lausch und der Volksbank Donau-Weinland. Der Reinertrag der Veranstaltung dient dem Ankauf eines neuen Gewehres für die Sektion Luftgewehrschießen.

Funktionäre und Top-Schützen beim Papica-Gedächtnisschießen: Alfred Deimbacher, Herbert Semelmayer, Ernst Zöchmeister, Martin Kruspel, Leopold Kren, Leopold Wandraschek, Heinrich Kaim, Werner Gatterer. *Fotos: ÖKB*



Auch die Damen waren beim Papica-Schießen stark vertreten: Alfred Deimbacher, Christa Gatterer, Edeltraud Dienstl, Michelle Gatterer, Brigitta Woller, Annemarie Kaim, Maureen Gold, Hermine Satzinger, Hilde Satzinger, Ilse Himmelmayer, Werner Gatterer.

